

Tipps für ein erfolgreiches (Jura)Studium

von Prof. Dr. Georg Bitter

1. Lernen Sie kontinuierlich, nicht punktuell vor Klausuren.
 - a) Schieben Sie die Dinge nicht auf die lange Bank.
 - b) Bereiten Sie die Vorlesungsstunden vor und nach.
 - c) Diskutieren Sie juristische Probleme laufend in Kleingruppen.

2. Denken Sie besser kritisch mit als auswendig zu lernen.
 - a) Überprüfen Sie alles, was Sie hören, auf logische Stimmigkeit.
 - b) Lassen Sie sich von herrschenden Meinungen nicht vorprägen.
 - c) Unterdrücken Sie nicht Ihr Gerechtigkeitsgefühl.

3. Beteiligen Sie sich aktiv in den Vorlesungen.
 - a) Verbessern Sie früh Ihre Ausdrucksfähigkeit.
 - b) Lernen Sie, vor großen Gruppen zu sprechen.
 - c) Sitzen Sie von Anfang an „in der ersten Reihe“.

4. Verstehen Sie das Studium als Chance für Ihre Zukunft.
 - a) Lernen Sie für sich, nicht für jemand anderes (Eltern, Professoren u.a.).
 - b) Lernen Sie, weil es Spaß macht, nicht weil Sie müssen.
 - c) Wählen Sie Schwerpunkte nach Interesse, nicht nach (vermeintlicher) Leichtigkeit.

5. Denken Sie an „Fair Play“ auch im Studium.
 - a) Behalten Sie neue Erkenntnisse nicht für sich, sondern diskutieren Sie mit anderen.
 - b) Unterstützen Sie Mitstudierende, wenn Sie einmal im Vorteil sind.
 - c) Verstellen und beschädigen Sie keine Bücher in der Bibliothek.

6. Denken Sie frühzeitig an ein Auslandsstudium.
 - a) Erweitern Sie fachlich + persönlich Ihren Horizont.
 - b) Verbessern Sie Ihre Sprachkenntnisse.
 - c) Steigern Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

7. Vergessen Sie nicht das Leben neben dem Jurastudium.
 - a) Knüpfen Sie Freundschaften fürs Leben in der Studienzeit.
 - b) Erwerben Sie Sozialkompetenz in menschlichen Kontakten.
 - c) Zeigen Sie soziales Engagement (in der Fachschaft, bei el&a, im ASTA, in Vereinen, in Parteien, in der Hochschulgemeinde etc.)
 - d) Genießen Sie Musik, Kunst und Kultur (Bronnbacher Stipendium!)
 - e) Treiben Sie Sport als Ausgleich zur Kopfarbeit.